

Branchen | Südkorea | Energie

## Südkoreas Stromverbrauch soll langsamer steigen

**Das Land gehört zu den größten Stromproduzenten und -verbrauchern weltweit. In den kommenden Jahren soll der Verbrauchsanstieg gebremst werden.**

18.06.2021

**Von Frank Robaschik | Seoul**

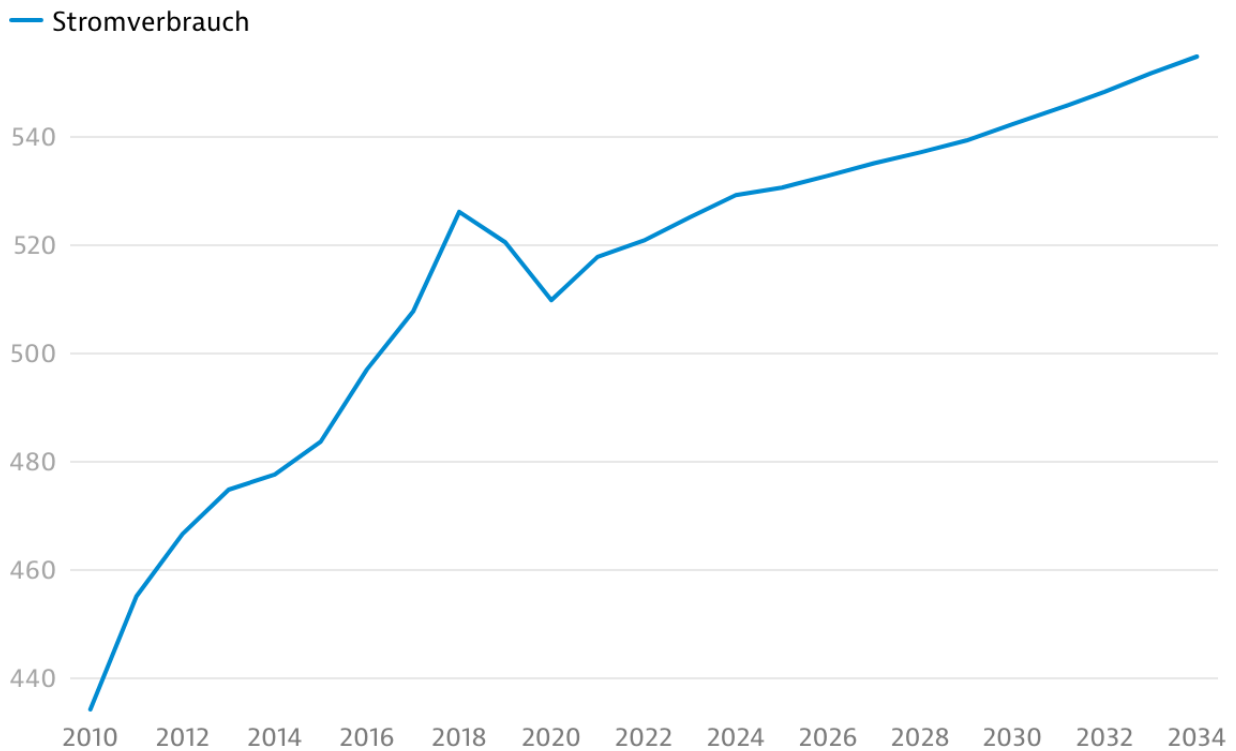
Die Stromerzeugung in Südkorea lag 2020 bei 552 Terawattstunden und betrug damit fast so viel wie der Wert in Deutschland (572 Terawattstunden). Beim Stromverbrauch hat Südkorea nach Angaben der U.S. Energy Information Administration bereits 2018 Deutschland überholt und belegte im gleichen Jahr Rang acht unter den größten Konsumenten weltweit.

Angesichts der niedrigen Strompreise stieg der Verbrauch bis 2018 durchgehend. In den Folgejahren ging er aufgrund einer schwächeren Konjunktur auf zuletzt etwa 510 Terawattstunden im Jahr 2020 zurück. Bei einer Bevölkerung von 51,8 Millionen sank der Pro-Kopf-Verbrauch damit unter 10.000 Kilowattstunden pro Einwohner, lag jedoch deutlich über dem entsprechenden Wert für Deutschland (circa 6.640 Kilowattstunden). Damit zählt Südkorea auch beim Stromverbrauch pro Kopf weltweit zu den Top 15.

Gemäß den World Energy Statistics der International Energy Agency von 2020 war das Land der viertgrößte Importeur von Kohle und Erdöl, der fünftgrößte Erzeuger von Kernenergie und der sechstgrößte Importeur von Erdgas.

Die südkoreanische Regierung rechnet laut dem neunten Grundplan zur Entwicklung von Stromangebot und -nachfrage von Ende 2020 damit, dass der Verbrauch in einem "Business as usual"-Szenario (BAU) bis 2034 um jährlich 1,6 Prozent zulegen dürfte. Dieser Anstieg soll durch verschiedene Maßnahmen gedrosselt und die Zunahme auf 0,6 Prozent per annum gesenkt werden. Im Jahr 2024 soll der Stromverbrauch auf 529 Terawattstunden und 2034 auf 555 Terawattstunden steigen.

## Entwicklung und Prognose des Stromverbrauchs (in Terawattstunden)



Quelle: Ministry of Trade, Industry and Energy

[Auf Datawrapper anschauen](#)

### Hoher Anteil der Industrie am Stromverbrauch

Nach Angaben des Stromversorgers Korea Electric Power Corporation (KEPCO) verbuchte 2019 das verarbeitende Gewerbe 50,1 Prozent des Stromverbrauchs im Land. Der private Dienstleistungssektor konsumierte 28 Prozent, private Haushalte 13,5 Prozent und der öffentliche Sektor 4,7 Prozent. Am schnellsten wuchs der Verbrauch beim stark subventionierten landwirtschaftlichen Strom, der gegenüber 2010 um 77,2 Prozent zulegte. Sein Anteil am gesamten Stromverbrauch betrug allerdings nur 3,6 Prozent.

Den größten Bedarf innerhalb des verarbeitenden Gewerbes hatten 2019 mit 62,4 Terawattstunden die Sektoren Chemie und Petrochemie sowie die Elektronik- (51,6 Terawattstunden), Metall- (51,2 Terawattstunden) und Automobilindustrie (17,5 Terawattstunden).

## Durchschnittliche Strompreise in Südkorea (US-Cent je Kilowattstunde)

	2016	2017	2018	2019
Gesamt, darunter	9,57	9,68	9,87	9,31
Handel, staatliche Einrichtungen	11,22	11,53	11,79	11,17
Industrie	9,22	9,50	9,66	9,13
Private Haushalte	10,46	9,59	9,70	8,99
Bildung	9,60	9,11	9,45	8,90
Landwirtschaft	4,08	4,21	4,30	4,09

Quelle: KEPCO

Dieser Beitrag gehört zu:

[Südkorea setzt im Kraftwerksbau stärker auf erneuerbare Energien](#)

### Mehr zu:

Südkorea  
Energie / Energie, übergreifend  
Branchen

## Kontakt

Katharina Viklenko

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 412

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## SÜDKOREAS STROMVERBRAUCH SOLL LANGSAMER STEIGEN